

[1657?]

A

VORSCHLAEGE [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATES BEAT II. ZURLAUBEN],  
WIE DER ZWYERHANDEL BEIGELEGT WERDEN KOENNTE<sup>1</sup>

"Lucern und Underwalden sindt Luth dess 4 waldstetter [=LU, UR, SZ; UW] Pundts [von 1332] unwidersprächlich befüegt die misshell Zwüschenndt beeden Orthen [UR und SZ] Zuo entscheiden. Nun beruhwet die misshell uff der frag, welches Orth: der beeden Ury undt Schwytz, umb die Verlümbdung des Ob. [Sebastian Peregrin] Z w y e r s Richter syn sölle.

Zuo behauptung dess einten, undt anderen Orths praetention werdendt vil sachen eingefiehart. Ury achtet Schwytz fur partysch Cleger, und Zumählen praetendierenden Richter. Würdt syn den Sempacherbrief [von 1393] undt gemeine Recht dass der Cleger den beklagten vor sinem Richter besuchen sölle und andere gründt mehr als das sy hinderugs dess H. Ob. Zwyers Kondtschafften eingnommen.

Schwytz tringt uff die Eydtg. brüch undt gwonheiten - wyl er Zwyer under augen Jr herren [Landammann und Landrat ihr] Landt geschulten, billich syn, ehr und reparation Vor Jnen suochen solte: Vermeinend Jrer Judicatur Zuogehörig sye: habe er selbs auch Jrem Landtammann [Michael S c h o r n o?] anerpoten syn rettung by Jnen Zuo suochen etc. habend inquiriert aber mit Vorwissen Undt guotheissen des Orths Ury. Unparthyischer Vorschlag Jn der guetigkeit Könnte syn[:]

1. Eintweders beede stritige Orth Ury und Schwytz, durch gwüsse Personen glycher Zahl dess Zwyers handel erduren undt erortern:
  2. Oder auch von Lucern und Underwalden die besten, und wizigsten Zuo Jnen beruoffen undt guet- oder rechtlich miteinandern entscheiden.
  3. Oder sogar us 5 Cath. Orthen Zuo erortering der sach Lüth Zuo erkhiesen.
  4. Oder Allen Catholischen Orthen Jns gemein Zuo Überlassen
- Alles mit Reservation allersyts habenden Recht und fryheiten undt Pundtbriefen."

1) s. auch AH 68/65